



www.biasyl.wordpress.com

email: bi.asyl@yahoo.com

Bankverbindung:

BI Asyl Regensburg-Uta Keppler
GLS Bank BLZ: 430 609 67
Kto-Nr: 60 10 914 700

Anfang Mai 2015

Das Mittelmeer und die Grenzen Europas - Massengrab für Flüchtlinge



„Sie hielten ihre Waffen gegen unsere Köpfe. Wir wurden gewaltsam gezwungen, auf das Boot zu steigen. (...) Sie wiesen uns an, unsere Mobiltelefone aus zuschalten. (...) Sie brachten uns hinaus auf das Wasser. Dabei führten sie ein Beiboot mit sich, das nicht funktionstüchtig war. Sie stießen uns auf das Beiboot und fuhren weg...“ (aus: »pushed back«, PRO ASYL, November 2013)

Mitte April 2015 sind in 2 Tragödien ca. 1 200 Flüchtlinge im Mittelmeer ertrunken. Dies hat kurzfristig die Öffentlichkeit erschüttert, so wie die Tragödie von Lampedusa im Oktober 2013. Das **tägliche Massensterben und insbesondere die Hauptverantwortung und -schuld** daran von Europa unter Führung der deutschen Regierung sind hingegen **wenig bekannt**. Führende Politiker hierzulande und die Bundesregierung bemühen sich, von Hintergründen abzulenken und die Festung Europa noch weiter auszubauen.

Festung Europa

Über 24 000 Tote seit dem Jahr 2000 an den EU – Grenzen, 3 000 Tote im Jahr 2014, 2015 ca. 1800 im Mittelmeer Ertrunkene... Der tödliche Krieg gegen Flüchtlinge wird geführt unter Führung von Frontex, der europäischen Grenzschutzagentur. Eine Armee aus Militär, Polizei und Grenzschutz, ausgerüstet mit modernstem Kriegsgerät, ist seit Jahren damit beschäftigt, Menschen am Grenzübertritt zu hindern. Die Sicherung der Außengrenzen mit Zäunen, hoch technisierten Überwachungsmaßnahmen und Grenzkontrollen hat die EU mit 1,820 Milliarden Euro im Zeitraum 2007 bis 2013 knapp dreimal so viel investiert wie in den Ausbau von Asylverfahren und die Verbesserung der Situation von Flüchtlingen, wofür gerade einmal 700 Millionen Euro zur Verfügung gestellt wurden. (borderline europe). Visa werden verweigert, Fluggesellschaften unter Druck gesetzt... für Flüchtlinge wird es immer unmöglicher, legal nach Europa oder gar nach Deutschland zu gelangen.. immer mehr bleibt nur noch der lebensgefährlich Weg über das Mittelmeer. Wer von Schleppern spricht, **ohne diese Hintergründe zu nennen, ist entweder unwissend oder scheinheilig.**

Dies gilt auch für diejenigen, die vorgaukeln, Deutschland übernehme viel Verantwortung bei der Aufnahme von Flüchtlingen. Von weltweit ca. 45 Millionen Flüchtlingen leben ca. 80 % in Entwicklungsländern, 2013 kamen nur knapp 440 000 nach Europa. Innerhalb Europas liegt Deutschland gemessen an der Bevölkerungszahl nur an Platz 10 bzw. 8 (2013, neue Zahlen sind noch nicht bekannt). Und noch zwei Vergleiche :

- **Syrische Flüchtlinge:** 6,5 Millionen Binnenflüchtlinge - 2,6 Millionen in Nachbarländer (1,1 Million im Libanon, 815 000 in Türkei, 605 000 in Jordanien) . Deutschland hat nur 30 000 Kontingentflüchtlinge aufgenommen; 40 000 gelang im Jahr 2014 die lebensgefährliche Flucht hierher als Asylbewerber
- **afghan. Flüchtlinge:** von ca.2,5 Millionen leben 95 % in Pakistan und Iran. Nach Deutschland kamen 2014 weniger als 10 0000.

Weg mit der Dublin - Verordnung ! Wir treten ein...

Innerhalb Europas wehrt sich Deutschland mit Hilfe der Dublin Verordnung auf Kosten der europäischen Grenzstaaten gegen die Aufnahme von Flüchtlingen. 2014 wurde in über 35 000 Fällen versucht Flüchtlinge ohne inhaltliche Prüfung in ein anderes europäisches Land abzuschieben. Wir rufen auf zu Unterstützung der Kampagne von Pro Asyl und anderen: **WIR TRETEN EIN-Für Flüchtlingsschutz:**
<https://www.wir-treten-ein.de>

Fluchtursachen bekämpfen!

Deutschland ist weltweit drittgrößter Waffenexporteur, unterstützt direkt oder indirekt weltweit viele unterdrückerische Regimes und ist in hohem Maße involviert in eine imperialistische Weltwirtschaftspolitik, die in unterentwickelten Ländern den Aufbau einheimischer Industrie verhindert oder Märkte zerstört (vgl landgrabbing, riesige europäische Fischfangflotten vor den Küsten Afrikas und vieles mehr...) Die Schere zwischen Arm und Reich wird immer größer **Solange dies so ist, und es noch nicht gelungen ist, diese Ursachen zu beseitigen, solange haben wir eine besondere Verantwortung für Menschen, die davor fliehen müssen!**

- **Für ein Europa, das schützt! Legale und sichere Einreisemöglichkeiten für Flüchtlinge**
- **Keine Auslagerung von Grenzkontrollen und Flüchtlingsschutz in Transit- und Herkunftsländer!**
- **Ziviles europäisches Seenotrettungssystem und eine grundlegende Reform der bisherigen Asylzuständigkeitsregelung Dublin-III. Keine Zwangsüberstellungen – für die freie Wahl des Asyllandes!**

Einige Quellen und Hintergrundinfos für diesen Flyer, unter anderem:

- www.borderline-europe.de
- <http://www.proasyl.de>
- Pro Asyl Broschüre „Flucht braucht Wege“ http://www.proasyl.de/fileadmin/fm-dam/q_PUBLIKATIONEN/2014/14_09_03_BHP_FluchtbrauchtWege_WEB_03.pdf
- <https://www.wir-treten-ein.de>
- <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlingsboote-auf-dem-mittelmeer-wenn-unmenschlichkeit-ueber-menschenleben-entscheidet-1.2437694>
- <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlingspolitik-du-sollst-nicht-toeten-1.2439653>
- <http://www.jungewelt.de/2015/04-22/032.php>

v.i.S.d. P. Gotthold Streitberger, Rosenstr. 3, 93197 Zeitlarn